

**INTERNATIONALER KONGRESS FÜR
ANGEWANDTE TIEFENPSYCHOLOGIE**

**ÜBER DIE
GRENZEN ...**

Angelika Ebrecht-Laermann, Berlin

Petra Holler, Passau

Marga Löwer-Hirsch, Düsseldorf

Monika Pomberger-Kugler, Linz

Martin Teising, Berlin

**AKH Wien, Hörsaalzentrum
19. – 20. Jänner 2018**

INTERNATIONALER KONGRESS FÜR ANGEWANDTE TIEFENPSYCHOLOGIE

Kongressleitung: Michael Rosner in Kooperation mit Bernhard Brömmel

Kongresskomitee: Stephan Engelhardt, Berta Pixner, Regina Schnallinger

Organisation: ÖGATAP-Geschäftsstelle

Veranstalter: ÖGATAP

ABLAUF

Freitag, 19. Jänner 2018

18.00–18.15 Uhr Begrüßung und Einführung

18.15–19.30 Uhr Vortrag

19.30–19.45 Uhr Pause

19.45–21.00 Uhr Vortrag

Samstag, 20. Jänner 2018

9.00–10.15 Uhr Vortrag

10.15–10.45 Uhr Pause

10.45–12.00 Uhr Vortrag

12.00–12.15 Uhr Pause

12.15–13.30 Uhr Vortrag

13.30–15.00 Uhr Mittagspause

15.00–16.15 Uhr Kurzvorträge

16.15–16.30 Uhr Pause

16.30–17.30 Uhr Workshops

Ab 17.30 Uhr Kleiner Umtrunk und Imbiss

ZUM THEMA:

Der ursprünglich nur territoriale Begriff der Grenzen hat im psychotherapeutischen Kontext komplexe und vielfältige Bedeutungen. Die daraus resultierenden Fragestellungen haben zwar im praktischen Arbeiten eine hohe Relevanz, wurden aber nicht oft in den direkten Fokus der Aufmerksamkeit und der theoretischen Beschäftigung gestellt.

Könnten wir doch aus der Perspektive von Entwicklung, Aufrechterhaltung, Auflösung und Zerstörung der intrapsychischen und interpersonellen Grenzen auch den gesamten psychotherapeutischen Prozess betrachten und ordnen. Dieser Blickwinkel kann dementsprechend auch für die Konstitution des Subjekts benützt werden.

G. Benedetti beschreibt die Psychotherapie per se als eine Grenzerfahrung, ein Können an der Grenze des Nichtkönnens, ein Mitsein an der Grenze des Fremdbleibens, ein Verstehen an der Grenze des Unverständlichen, ein sympathisches Mitgehen an der Grenze der undurchdringlichen Geschiedenheit.

Und wenn wir nur an das Setting und die Regelsetzung als Schlüsselbereiche unseres Tuns denken, sind diese doch gleichzeitig unangenehme Demarkation und haltender Rahmen. Erfahrungen an der Grenze sind mit besonderer Affektivität verbunden, Grenzen schaffen Struktur und sind selber Struktur. Umgekehrt erzeugen Grenzverletzungen gravierende Probleme.

Die Bedeutung von Grenzen ist aber gerade in diesen Zeiten nicht nur auf unser Fach beschränkt. Ist doch der Umgang mit den äußeren – nationalen Grenzen – das große auch politische Thema dieser Tage. Hier sind neben den realen Handlungen auch kollektive – oftmals regressive – Phantasien mitbestimmend. All dies hat unseren psychotherapeutischen Alltag erreicht.

Vorträge und Workshops sollen einiges von diesem weiten Feld der Grenzen beleuchten. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

ERÖFFNUNG Freitag, 19.1.2018

18.00 Uhr Begrüßung und Eröffnung durch Bernhard Brömmel und Michael Rosner

VORTRÄGE Freitag, 19.1.2018

18.15 Uhr Martin Teising: Grenzen – Psychoanalytische Überlegungen zu Abschottung, Spaltung und Durchlässigkeit

19.45 Uhr Marga Löwer-Hirsch: Liebe in der Therapie und deren Grenzüberschreitung – die unheilvolle Liebe im zerstörten Möglichkeitsraum

VORTRÄGE Samstag, 20.1.2018

9.00 Uhr Angelika Ebrecht-Laermann: Zwischen Outburst und Transgression – Grenzerfahrungen von Angst und Schrecken

10.45 Uhr Monika Pomberger-Kugler: Das Ringen mit den unbewussten negativen Affekten in der KIP – eine spezifische Herausforderung zur Überwindung von Grenzen

12.15 Uhr Petra Holler: Wir wachsen an den Grenzen. Borderline-Entwicklungen und die Dialektik zwischen Innen und Außen

VERANSTALTUNGSORT

Allgemeines Krankenhaus Wien
Hörsaalzentrum
Währinger Gürtel 18–20
1090 Wien



ANRECHENBARKEIT:

Der Kongress ist mit 11 Einheiten als Fortbildung im Sinne des Psychotherapiegesetzes und als Theorie für KIP, HY und ATP Ausbildung anrechenbar.

GEBÜHREN:

Vorträge und Workshop
Vollzahlende € 145,-
Mitglieder der ÖGATAP € 130,-
Es gibt keine Tageskarten!

KURZVORTRÄGE Samstag, 15.00 – 16.15 Uhr (parallel)

Block 1

Hermann Pötz: Abstinenz – ein Begriff über Begrenzungen und Freiräume

Nina Hermann: Psychotherapie mit den Fremden. Möglichkeit und Grenzen

Block 2

Regina Schnallinger: „Im Spiel habe ich nicht gelacht, sondern ganz finster geschaut.“ Das Als-Ob in der Psychotherapie mit komplex traumatisierten Kindern

Doris Hönigl: Grenzverletzung – Selbstverletzung. Psychodynamik unter Bezug auf das Lebensalter

Block 3

Elisabeth Mixa: Das Match an der Grenze. Psychotherapie mit Abhängigen illegaler Substanzen

Ines Glinig: „Ist das pervers?“ – Grenzbereiche des Sexuellen

Block 4

Bernhard Brömmel: KIP: Vom Wort zum Bild – Über die Grenze und zurück – Zwei Nachbarn, die einander was zu sagen haben?

Patricia Auer: Fokalthherapie in der Hypnosepsychotherapie

Block 5

Kurt Stastka: Psychosen. Entgrenzungen und Begrenzungen

Claudius Stein: Suizid als Grenzüberschreitung. Eine psychodynamische Betrachtung

WORKSHOPS Samstag, 16.30 – 17.30 (parallel)

W1 Martin Teising: Grenzen – Psychoanalytische Überlegungen zu Abschottung, Spaltung und Durchlässigkeit

W2 Marga Löwer-Hirsch: Liebe in der Therapie und deren Grenzüberschreitung – die unheilvolle Liebe im zerstörten Möglichkeitsraum

W3 Angelika Ebrecht-Laermann: Zwischen *Outburst* und *Transgression* – Grenzerfahrungen von Angst und Schrecken

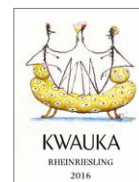
W4 Monika Pomberger-Kugler: Das Ringen mit den unbewussten negativen Affekten in der KIP – eine spezifische Herausforderung zur Überwindung von Grenzen

W5 Petra Holler: Wir wachsen an den Grenzen. Borderline-Entwicklungen und die Dialektik zwischen Innen und Außen

W6 Hans Kanitschar: Von Spielräumen, vom Niemandsland, von intelligenten Schutzhüllen und anderem in der Arbeit mit hypnotischer Trance

anschließend **kleiner Umtrunk und Imbiss**
Musikbegleitung: Maciej Golebiowski
von „Klezmer Reloaded“

Büchertisch von
a.punkt – Buchhandlung Brigitte Salanda



Programm mit Abstracts auf unserer Website:
www.oegatap.at/veranstaltungen/kongress18
und über nebenstehenden QR-Code



KONTAKT

ÖGATAP

1070 Wien, Kaiserstraße 14/13
T: (01) 523 38 39
office@oegatap.at, www.oegatap.at

ANMELDUNG:

Für die Anmeldung senden Sie uns bitte den nebenstehenden Abschnitt. Die Vorschreibung der Kongressgebühr erfolgt mit der Anmeldebestätigung, auf der auch die Zahlungsmodalitäten festgehalten sind.

STORNO:

Bei Abmeldung vor dem 7.1.2018 muss eine Bearbeitungsgebühr von € 20,- in Rechnung gestellt werden. Bei Abmeldung nach dem 7.1.2018 ist eine Stornierung leider nicht mehr möglich, die gesamte Kongressgebühr wird in Rechnung gestellt.

ANMELDUNG

Ich melde mich verbindlich für den Internationalen Kongress für Psychotherapie 2018 an und möchte folgenden Workshop belegen:

| | |
|---------|---------|
| 1. Wahl | 2. Wahl |
|---------|---------|

- Ich bin Mitglied der ÖGATAP.
- Mit der Aufnahme meiner Adresse in die TeilnehmerInnenliste bin ich **nicht** einverstanden.

| |
|----------|
| Name: |
| Adresse: |
| Telefon: |
| E-Mail: |

Datum und Unterschrift:

REFERENTINNEN

Patricia AUER, Mag.^a phil., M.A. (McGill), Psychotherapeutin (HYP), Fokalthherapie Gesundheitszentrum Sanatorium Hera Wien, Leiterin Arbeitsassistentz für Menschen mit psychischen Erkrankungen Caritas St. Pölten, eigene Praxis, Wien

Bernhard BRÖMMEL, Dr. med., FA für Psychiatrie, Psychotherapeut (KIP), Dozent (KIP), TFP-Trainer und -Supervisor, 1. Vorsitzender der ÖGATAP, eigene Praxis, Wien

Angelika EBRECHT-LAERMANN, Prof.ⁱⁿ, Dr. phil., Dipl.-Psych., Psychologische Psychotherapeutin, Psychoanalytikerin DPV, IPA, DGPT, Supervisorin am BPI; externe Psychotherapeutin im Berliner Strafvollzug, sachverständige Gutachterin beim Landgericht Berlin, Mitarbeiterin im Modellprojekt Diagnostisch-therapeutisches Netzwerk Extremismus DNE, eigene Praxis, Berlin

Ines GLINIG, Mag.^a, Psychotherapeutin (KIP), Lehrtherapeutin mit partieller Lehrbefugnis (KIP), Yogalehrerin, eigene Praxis, Graz

Nina HERMANN, Dr.ⁱⁿ, Studium der Veterinärmedizin und Psychologie, langjährige Mitarbeit

im Verein Hemayat (Psychotherapie und Beratung für Folter- und Kriegsüberlebende), Klientenzentrierte Psychotherapeutin – Schwerpunkt Trauma, eigene Praxis, Wien

Petra HOLLER, Dipl.-Psych., Psychoanalytikerin, (DGPT), Lehranalytikerin und Supervisorin (BLÄK, Bayerische Landesärztekammer), TFP-Ausbilderin und -Supervisorin, eigene Praxis, Passau

Doris HÖNIGL, Dr.ⁱⁿ med, FÄ für Psychiatrie, Neurologie, Kinder und Jugendpsychiatrie, Psychotherapeutin (KIP), Dozentin (KIP), eigene Praxis, Graz

Marga LÖWER-HIRSCH, Dr.ⁱⁿ phil., Psychologische Psychotherapeutin/Psychoanalyse, Supervisorin DGsv, Senior Coach DBVC, Leiterin des Instituts für Analytische Supervision an der Akademie für Psychoanalyse Düsseldorf, eigene Praxis Düsseldorf, Lehrbeauftragte an der International Psychoanalytic University Berlin

Hans KANITSCHAR, Dr. phil., Klin.- und Gesundheitspsychologe, Psychotherapeut (HYP, KIP), Dozent (HYP, KIP), eigene Praxis, Wien

Elisabeth MIXA, Dr.ⁱⁿ, Mag.^a, DSA, Soziologin und Psychotherapeutin in Ausbildung unter Supervision (KIP), im Justizteam bei PASS und in freier Praxis Wien

Monika POMBERGER-KUGLER, Mag.^a phil., Klin.- und Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin (KIP), Dozentin (KIP), Lehrtherapeutin der ÄK Sbg., eigene Praxis, Linz

Hermann PÖTZ, Dr. phil., Klin.- und Gesundheitspsychologe, Psychotherapeut (KIP), Dozent (KIP), Sanatorium Hera, eigene Praxis, Wien

Regina SCHNALLINGER, MMag.^a, Klin.- und Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin (KIP), Lehrtherapeutin mit partieller Lehrbefugnis (KIP), Referentin im WBC der Säuglings-, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie (ÖGATAP), tätig in JuVis Judenu (NÖ), eigene Praxis, Wien

Kurt STASTKA, Prim., Dr. med., FA für Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin, Leiter Psychiatrie KFJ-SMZ-Süd Wien, Psychotherapeut (KIP), eigene Praxis, Wien

Claudius STEIN, Dr. med., Ärztlicher Leiter des Kriseninterventionszentrums Wien, Arzt für Allgemeinmedizin, Psychotherapeut (KIP, Traumatherapie), Dozent (KIP), eigene Praxis, Wien

Martin TEISING, Univ.-Prof., Dr. med., FA für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatische Medizin, Lehranalytiker der Deutschen Psychoanalytischen Vereinigung, Präsident der International Psychoanalytic University Berlin

Bitte mit
68 Cent
freimachen

ÖGATAP
Kaiserstraße 14/13
1070 Wien

ÖGATAP
Österreichische Gesellschaft für
angewandte Tiefenpsychologie
und allgemeine Psychotherapie
1070 Wien, Kaiserstraße 14/13

DVR-Nr.: 4004982